

Versicherungswesen, Reichsversicherungsordnung, Angestelltenversicherung

Versicherungswesen, Reichsversicherungsordnung, Angestelltenversicherung.

Siehe auch:

Abonnentenversicherung.

Arbeitslosenversicherung.

Krankenpflegepersonal.

Privatversicherung.

Unfallfürsorge.

I. Allgemeines.

Anfrage Nr. 15 — Bernstein: Ist der Herr Reichskanzler bereit, dem Reichstage eine Zusammenstellung darüber zugehen zu lassen, welches nach den Etats der Verschiedenen Staaten Europas für 1912 bzw. 1912/13 die Gesamtausgaben jedes dieser Staaten dem Reinbetrage nach waren und welche Summen davon für die Zwecke der Arbeiterversicherung angesetzt waren? Bd. 300 Nr. 579.

Beantwortet: Bd. 286, 79. Sitz. S. 2600C.

Vorlegung einer Denkschrift über die wirtschaftlichen, gesundheitlichen, sittlichen und sozialen Wirkungen der deutschen Arbeitsschutz- und Arbeiterversicherungsgesetzgebung usw., Beauftragung der Gewerbeaufsichtsbeamten mit der Ausarbeitung, jährliche Erhebungen der Gewerbeaufsichtsbeamten usw. (Resolution Dr. Spahn u. Gen., Bd. 301 Nr. 660, Wortlaut siehe Sozialpolitik): Bd. 287, 92. Sitz. S. 3032C ff.

Kritik der Gesamtentwicklung der deutschen Sozialversicherung durch Professor Bernhard in der Schrift "Unerwünschte Folgen der deutschen Sozialpolitik" (Simulationen, unrechtmäßige Erstrebung von Renten); einseitiger Charakter der Schrift, Vorträge des Präsidenten des Reichsversicherungsamts Dr. Kaufmann:

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3156B, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3162C, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3163D ff., Bd. 287, 95. Sitz. S. 3165C.

Bd. 291, 185. Sitz. S. 6290B.

Kritik der Gesamtentwicklung der deutschen Sozialversicherung durch Professor Bernhard in der Schrift "Unerwünschte Folgen der deutschen Sozialpolitik"

(Simulationen, unrechtmäßige Erstrebung von Renten), Ausbau der Versicherungsgesetzgebung, Verhütung von Unfällen und Krankheiten, Schrift des Präsidenten des Reichsversicherungsamts Dr. Kaufmann: Bd. 292, 200. Sitz. S. 6794C.

Arbeitversicherung im allgemeinen, Wirkung, Höhe der bisherigen Kosten, Beiträge, Leistungen, Renten usw.; weiterer Ausbau: Bd. 291, 185. Sitz. S. 6290A ff.

Arbeitversicherung im allgemeinen, Siehe auch Sozialpolitik.

Beitragszahlung und Rentenzahlung im allgemeinen, Höhe, Rechte der Arbeiter auf die auch aus Arbeiterbeiträgen entstandenen Mittel der Versicherung; die Versicherung als zentralisierte Armenpflege: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3480D ff.

Beitragszahlung und Rentenzahlung im allgemeinen, Einnahmen und Ausgaben der Versicherung, Etat der Landesversicherung Berlin, Ueberschüsse: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481A ff.

Belastung des Handwerks, des Mittelstandes durch die Versicherungsgesetzgebung: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7252D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7268A.

Nachweisungen über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften sowie über die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der zur Durchführung der Invalidenversicherung errichteten Versicherungsanstalten und die vom Bundesrat zugelassenen Kasseneinrichtungen für das Jahr 1911 in Nr. 1 der Amtlichen Nachrichten des Reichsversicherungsamts, — dem Reichstag in 200 Exemplaren übersandt: Bd. 288, 119. Sitz. S. 4001D.

Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts (Nr. 1), enthaltend die Nachweisungen über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. sowie über Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund der Reichsversicherungsordnung bestehenden Versicherungsanstalten und Sonderanstalten für das Jahr 1912 — in 200 Stück vom Stellvertreter des Reichskanzlers übersandt: Bd. 293, 229. Sitz. S. 7864A.

II. Reichsversicherungsordnung; Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung.

A. Bekanntmachungen des Bundesrats.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen für die Invaliden- und Hinterbliebenen Versicherung nach der Reichsversicherungsordnung, vom 21. Dezember 1911: Bd. 298 Nr. 40.

Bekanntmachungen des Bundesrats vom 7. Dezember 1912.

a) Auf Grund des Artikels 100 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung:

Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung vom 24. Juni 1912, 24. Oktober 1912 und 8. November 1912

und

Uebergangsbestimmungen für die Unfallversicherung nach der Reichsversicherungsordnung vom 10. Juli 1912,

b) auf Grund des § 80 Abs. 3 der Reichsversicherungsordnung und des Artikel 100 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung:

Bestimmungen über die Pauschbeträge, die von den Versicherungsträgern zu den Kosten der Obergewerksämter zu entrichten sind, — vom 16. März 1912,

c) auf Grund der Artikel 4 Abs. 2, Artikel 100 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung:

Bestimmungen über die weitere Amtsdauer von Vertretern der Unternehmer und der Versicherten bei den Berufsgenossenschaften der Unfallversicherung, — vom 11. Juni 1912.

Bd. 300 Nr. 596.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung, vom 11. Januar 1913: Bd. 301 Nr. 705.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung, vom 8. Juni 1913: Bd. 302 Nr. 1056.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung, vom 11. Juli 1913. (Auf Grund des Artikels 100 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung; neuerrichtete allgemeine Ortskrankenkassen, erste Wahlen.): Bd. 303 Nr. 1240.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen zur Reichsversicherungsordnung, vom 21. November 1913 (§ 461 Abs. 1, Wandergewerbescheine): Bd. 303 Nr. 1212.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen für die Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung, vom 21. November 1913: Bd. 303 Nr. 1213.

Bekanntmachung, betreffend Uebergangsbestimmungen für die hausgewerbliche Krankenversicherung nach der Reichsversicherungsordnung, vom 20. Dezember 1913: Bd. 303 Nr. 1260.

B. Internationale Verträge:

a) Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Italien über Arbeiterversicherung vom 31. Juli 1912, — dem Reichstag gemäß § 157 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung zur Kenntnis übersandt: Bd. 301 Nr. 879.

Publiziert am 31. 3. 1913. RGB. S. 171.

b) Ein am 6. Juli 1912 in Berlin unterzeichnetes Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und Belgien über Unfallversicherung, — dem Reichstag zur Kenntnis übersandt: Bd. 301 Nr. 672.

Publiziert am 29. 1. 1913. RGB. S. 23.

c) Anfrage Nr. 163, Bassermann: Ist der Herr Reichskanzler bereit, Auskunft zu geben, wie weit die Verhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Luxemburg über die gegenseitige Anrechnung der für Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung in Deutschland und Luxemburg gezahlten Beiträge gediehen sind?: Drucks. Nr. 1668. — Unerledigt.

C. Reichsversicherungsordnung, Bewertung und Durchführung im allgemeinen, Mängel, Abänderungsvorschläge usw.:

Bd. 283, 15. Sitz. S. 302A, Bd. 283, 15. Sitz. S. 303C.

Bd. 283, 16. Sitz. S. 338A, Bd. 283, 16. Sitz. S. 345D, Bd. 283, 16. Sitz. S. 346C.

Bd. 283, 18. Sitz. S. 413C.

Bd. 283, 21. Sitz. S. 503C.

Bd. 286, 91. Sitz. S. 2987B.

Bd. 287, 92. Sitz. S. 3015A, Bd. 287, 92. Sitz. S. 3023A.

Reichsversicherungsordnung, Durchführung im allgemeinen, insbesondere in Preußen seitens der Lokalbehörden, Frage der Abänderung usw.:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7220C ff.,

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7239D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7251A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7254D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7255B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7263D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7265B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7269A.

Reichsversicherungsordnung, Wirkung, Kosten, Vergleich mit England: Bd. 283, 6. Sitz. S. 45D.

Reichsversicherungsordnung, politische Wirkung (Ortskrankenkassenfrage, Wöchnerinnenschutz): Bd. 283, 9. Sitz. S. 144A.

Reichsversicherungsordnung, Zeit der Inkraftsetzung der einzelnen Teile: Bd. 284, 32. Sitz. S. 899A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 899C.

D. Anträge zur Reichsversicherungsordnung, Verschiedenes betreffend. — Anträge, Einzelnes betreffend, siehe nachstehend unter E ff.

a) Antrag Albrecht u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstag baldigst einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den die Reichsversicherungsordnung so geändert wird, daß

1. den Versicherten in den Ortskrankenkassen ein Selbstverwaltungsrecht in dem Umfang gegeben wird, wie es im Krankenversicherungsgesetz gegeben war,
2. die Versicherungsämter selbständige Behörden werden,
3. die Versicherungsvertreter und Beisitzer bei den Versicherungsbehörden von den Versicherten und den Unternehmern in getrennten Wahlgängen mittels des allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts unter Anwendung der Verhältniswahl gewählt werden,
4. die Krankenversicherung auf alle Angestellten mit einem Jahresgehälte von weniger als 5000 Mark ausgedehnt wird,
5. in allen Versicherungszweigen der volle Arbeitsverdienst der Versicherung zu Grunde gelegt wird,
6. allgemeine Ortskrankenkassen die alleinigen Träger der Krankenversicherung werden,
7. Erleichterung zur Erlangung und Erhöhung der Bezüge, insbesondere:
 - a) größere Hilfe für Schwangere und Wöchnerinnen,
 - b) Erklärung der sogenannten Gewerbekrankheiten einschließlich der klimatischen Krankheiten der Seeleute als Betriebsunfall,
 - c) Erleichterung zur Erlangung der Invalidenrente,
 - d) Gewährung der Altersrenten bei Vollendung des 65. Lebensjahrs,
 - e) Erhöhung der Hinterbliebenenrente,
8. eine andere Verteilung der Lasten durch größere Bereitstellung von Reichsmitteln herbeigeführt wird: Bd. 298 Nr. 98.

Erwähnt: Bd. 283, 6. Sitz. S. 28A.

Unerledigt.

b) Antrag Brandys (Oppeln) u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, einen Gesetzentwurf, betreffend Gewährung der Altersrente schon bei Vollendung des 60. Lebensjahrs, vorzulegen, in dem gleichzeitig bestimmt wird, daß eine Aufrechnung der Alters- bzw. Invalidenrente auf Leistungen anderer Kasseneimichtungen (Werks-, Knappschafts- und ähnlicher Kassen) unstatthaft ist.

Ferner soll durch diese Novelle die freie Aertzewahl obligatorisch eingeführt, sowie festgelegt werden, daß sämtliche Schutzbestimmungen auch in einer nichtdeutschen Sprache erlassen werden müssen, sofern mindestens 10 solcher nichtdeutscher Arbeiter in einem Betriebe beschäftigt sind: Bd. 298 Nr. 178. — Unerledigt.

Herabsetzung der Altersgrenze siehe auch nachstehend unter II J b.

E. Versicherungsbehörden, Versicherungsämter, Landesversicherungsanstalten.

a) Frage der Besetzung der Versicherungsämter mit pensionierten Offizieren und Militäranwärttern, Erlaß des preußischen Handelsministers, betreffend die Vorbereitung pensionierter Offiziere für derartige Stellen; Stellung des Reichsamts des Innern (Dr. Delbrück) zu dieser Frage bei Beratung der Reichsversicherungsordnung usw.: Bd. 284, 32. Sitz. S. 905C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 907B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 908B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 909A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 910A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 910C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 910D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 911B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 912A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 912C ff.

Frage der Besetzung der Versicherungsämter mit pensionierten Offizieren und Militäranwärttern, Pensionierte Offiziere als Vorsitzende von Krankenkassen:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 912A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 912C.

Bd. 284, 44. Sitz. S. 1350A.

Verwendung von Post- und Oberpostsekretären als Vorstände von Versicherungsämtern: Bd. 284, 36. Sitz. S. 1045A.

Möglichste Berücksichtigung eingeschulter Kräfte, der Kreissekretäre usw., bei Schaffung der neuen Stellen: Bd. 284, 32. Sitz. S. 911A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 911C.

b) Einrichtung der Versicherungsämter, der Obergversicherungsämter usw., Ausdehnung der Selbstverwaltung:

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6638B.

Bd. 292, 196. Sitz. S. 6666A.

Einrichtung der Versicherungsämter, Abhängigkeit der Versicherungsämter und Obergversicherungsämter von der Landesregierung (Preußen), Beschränkungen der Selbstverwaltung:

Bd. 291, 184. Sitz. S. 6264A (Obergversicherungsamt Schleswig).

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7227B ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7254D.

c) Reichsversicherungsbehörden, Arbeitervertreter, Notwendigkeit besserer Schulung und Bildung; Aufklärungstätigkeit seitens der Behörde: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3498C.

d) Anfrage Nr. 161 — Ickler: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß sich bei den erstmaligen Wahlen zu den Versicherungsämtern große Unzuträglichkeiten für die Bediensteten der Reichs- und Staatsbetriebe ergeben haben?

Ist der Herr Reichskanzler bereit, diese Unzuträglichkeiten durch nachträgliche Schaffung besonderer Versicherungsämter für diese Bediensteten über den § 112 R.V.O. hinaus, entsprechend dem ursprünglichen Regierungsentwurf zur Reichsversicherungsordnung und im Einklang mit den beschlossenen besonderen Oberversicherungsämtern für jene Bediensteten, zu beseitigen?: Bd. 305 Nr. 1603.

Schriftliche Antwort: Bd. 305 Nr. 1675.

e) Oberversicherungsämter usw., Zulassung von Arbeitervertretern, Arbeitersekretären zu den Versammlungen, Versagung der Zulassung seitens der Spruchkammer zu Saarbrücken: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3489D.

f) Oberversicherungsämter für die Regierungsbezirke Trier und Koblenz, Abhaltung von Sitzungen auch in den einzelnen Kreisstädten, nicht allein in Trier und Koblenz: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3490A.

g) Landesversicherungsanstalten.

Errichtung von Heilanstalten, Zahl der behandelten Kranken, günstige Erfolge: Bd. 287, 103. Sitz. S. 3459B.

Darlehen an Baugenossenschaften, Erhöhung des Zinsfußes auf 3½ Prozent (Erlaß des Reichsversicherungsamts vom 11. Mai 1910), Schwierigkeiten für die Baugenossenschaften infolgedessen, Erhöhung der Baukosten, Mieten; Bürgschaften der Gemeinden usw.:

Bd. 284, 33. Sitz. S. 957B ff.

Bd. 284, 34. Sitz. S. 978C ff., Bd. 284, 34. Sitz. S. 979D ff. (soziale Fürsorge des Reichsversicherungsamts), Bd. 284, 34. Sitz. S. 980D, Bd. 284, 34. Sitz. S. 982A (Hingabe von Mitteln an die Sparkassen zu Wohnungszwecken), Bd. 284, 34. Sitz. S. 982D.

Darlehen an Baugenossenschaften, Gewährung von Darlehen, Hypotheken für den Bau von Häusern, — Bedingung, beim Vorhandensein mehrerer Wohnungen nur an Versicherte zu vermieten: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257B.

Landesversicherungsanstalt Schlesien, Heilanstalt in Kreuzburg, Gartenbetrieb, Konkurrenz für die Gärtner der Gegend: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257B.

Siehe auch Wohnungswesen unter I f und II 10, hier auch Resolution Dr. Schaedler u. Gen.: Bd. 298 Nr. 252.

F. Rentenzahlung im allgemeinen, Rentenkürzungen und -entziehungen, Rechtsprechung.

Siehe jedoch im folgenden auch unter II H e und II J e.

a) Resolution Mumm u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung der Reichsversicherungsordnung mit folgendem Inhalt

vorzulegen:

Artikel 1.

Es wird folgender § 572a eingeschoben:

Ist die Rente ganz oder teilweise nach dem Arbeitslohn berechnet, so tritt mit der Erhöhung des Ortslohnes auch eine entsprechende Erhöhung der Rente ein, auch der Hinterbliebenenrente. Maßgebend ist der Ortslohn desjenigen Bezirks, dessen Ortslohn für die erste Rentenfestsetzung galt.

Die Neufestsetzung der Rente ist von Amts wegen vorzunehmen.

Artikel 2.

Es wird folgender § 941a eingeschoben:

Ist die Rente nach dem durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienst (§ 936) berechnet, so tritt mit der Erhöhung dieses durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes auch eine entsprechende Erhöhung der Rente ein, auch der Hinterbliebenenrente. Maßgebend ist der durchschnittliche Jahresarbeitsverdienst desjenigen Bezirks, dessen durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst für die erste Rentenfestsetzung galt.

§ 572a gilt entsprechend.

Artikel 3.

Es wird folgender § 1082a eingeschoben:

Mit der Aenderung des monatlichen Durchschnitts tritt eine entsprechende Erhöhung der Renten, auch der Hinterbliebenenrenten ein.

§ 572a gilt entsprechend.

Bd. 303 Nr. 1298.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7259D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7274B.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7280A.

Angenommen.

b) Rechtsprechung der Schiedsgerichte, der Versicherungsbehörden, des Reichsversicherungsamts in bezug auf Rentengewährung, Verschlechterung; Rentenkürzungen, -entziehungen, Rückgang in den Entschädigungssätzen, Beseitigung der kleinen Renten usw., Erfolglosigkeit der Rekurse an das Reichsversicherungsamt; Gutachten der Vertrauensärzte; Einzelfälle usw.:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 898A ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 901B (Beispiel des

Eisenbahnbeamten, dem beide Füße abgefahren waren, Herabsetzung der Rente seitens der Eisenbahnverwaltung, ärztliches Gutachten usw.), Bd. 284, 32. Sitz. S. 902A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 904D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 906B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 907A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 907D.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3479B ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3480A ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3488A ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3491A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493D ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3498B.

Bd. 291, 188. Sitz. S. 6408A.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6699A.

Bd. 292, 201. Sitz. S. 6842D, Bd. 292, 201. Sitz. S. 6844C.

Rechtsprechung der Schiedsgerichte, Beibringung von ärztlichen Gutachten, Berücksichtigung von Privatgutachten:

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3489C.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7272C ff. (Ausstellung von zweierlei Gutachten durch Vertrauensärzte).

Rechtsprechung der Schiedsgerichte, Weigerung der Vertrauensärzte, Gutachten ohne Auftrag der Berufsgenossenschaften auszustellen: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7273B.

Rechtsprechung der Schiedsgerichte, Eintragung politischer Angelegenheiten in Rentenakten: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7273D.

Rechtsprechung der Schiedsgerichte, Rentenkürzungen, Rentenentziehungen, sog. Aerktekommission; Behandlung der Arbeiter: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3489A ff. (Bergarbeiter usw. im Saargebiet), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3499B (Elsaß-Lothringen).

Rechtsprechung der Schiedsgerichte, Siehe auch nachstehend unter II H e und II J e.

Vollziehung der Rentenauszahlungen seitens der Post durch Ueberweisung an den Rentenempfänger: Bd. 284, 36. Sitz. S. 1036D.

Arbeitsnachweise für Invaliden- und Unfallrentner: Bd. 292, 200, Sitz. S. 6794C.

G. Krankenversicherung.

a) Mustersatzungen, zu späte Fertigstellung seitens der Regierungen, Schwierigkeiten für Krankenkassen und Versicherungsbehörden:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7225A.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7261A.

b) Vorstandswahlen usw., Vollziehung in einzelnen Kreisen, Anordnungen der Landräte in bezug auf Wahltermine, Zahl und Auswahl der Wahllokale (ein Wahllokal für einen ganzen Kreis usw.), Beispiele:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7232D ff. (Aachen, Kempten).

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7240A (Kempten, Erfurt usw.), Bd. 293, 212. Sitz. S. 7265B.

Vorstandswahlen usw., Verhältniswahlsystem, Behandlung der Wahlvorschläge der Organisationen, der Gewerkschaften usw. seitens der Versicherungsämter:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7235C, Bd. 292, 211. Sitz. S. 7235D.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7255C.

Vorstandswahlen usw., Wirkung der Einführung der Verhältniswahl für die christlich-nationalen Organisationen:

Bd. 291, 187. Sitz. S. 6372C.

Bd. 291, 188. Sitz. S. 6407D.

Vorstandswahlen usw., Anfechtung der Ausschußwahlen, Verwaltung der Kasse durch den Versicherungsamtmann bis zur Erledigung der Beschwerde: Bd. 292, 211. Sitz. S. 7235D (Bayreuth).

Vorstandswahlen usw., Betriebskrankenkassen, Wahlen, Terrorismus der Arbeitgeber, Entlassung von Arbeitern; Wahl in Gruppen usw.: Bd. 292, 211. Sitz. S. 7236A ff.

Vorstandswahlen usw., Landkrankenkassen, Vorstand, Nichtaufnahme sozialdemokratischer Agitatoren: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7252D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257D.

c) Krankenkassen, Angestellte, Frage der Uebertragung der Rechte und Pflichten der staatlichengemeindlichen Beamten an diese Angestellten (§ 359):

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7229B ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7260A ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7266B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7269D.

Krankenkassen, Musterdienstordnung der preußischen Regierung, Eingriffe in die Selbstverwaltung der Kassen, Prüfung der Angestellten, endgültige Entscheidung durch die Versicherungsämter (§ 359); Fehlen von Rechtsgarantien usw.: Bd. 292, 211. Sitz. S. 7230C.

Krankenkassen, Uebernahme der Angestellten der alten Kassen, Nichtanwendung dieses Grundsatzes in vielen Fällen:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7234D.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7260A.

d) Aerztefrage, freie Arztwahl, freier Vertragsabschluß, Stellungnahme des Aerzteverbandes in Leipzig: Bd. 283, 18. Sitz. S. 413C, Bd. 283, 18. Sitz. S. 429D.

Aerztefrage, Kampf zwischen den Aerzten und Krankenkassen, Notwendigkeit von Vergleichsverhandlungen; Stellung der Aerzteschaft zum "Reichsverband deutscher Aerzte": Bd. 286, 90. Sitz. S. 2952C.

Aerztefrage, Organisation der Aerzte, Verleihung der Rechtsfähigkeit, Erlaß des preußischen Ministers des Innern an die Regierungspräsidenten vom 22. November 1912 als Eingriff in die Unabhängigkeit der Gerichte:

Bd. 286, 90. Sitz. S. 2953A.

Bd. 287, 108. Sitz. S. 3629D ff., Bd. 287, 108. Sitz. S. 3633B ff.

Bd. 287, 109. Sitz. S. 3670B ff., Bd. 287, 109. Sitz. S. 3671D, Bd. 287, 109. Sitz. S. 3682D.

Bd. 288, 111. Sitz. S. 3739C.

Aerztefrage, Streit zwischen den Krankenkassen und Aerzten, Folgen für die Krankenkassen, unsichere Stellung der Landkrankenkassen, event. Anwendung des § 370 der Reichsversicherungsordnung, Aufschiebung des Inkrafttretens der Bestimmungen: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6257D ff., Bd. 291, 184. Sitz. S. 6263B ff., Bd. 291, 184. Sitz. S. 6264C, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6266C, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6266D.

Aerztefrage, Einigung zwischen den Krankenkassen und den Aerzten, provisorische Abmachungen usw.:

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6640C.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6699C (Tätigkeit der Versicherungsämter, Elsaß-Lothringen).

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6794B.

Bd. 292, 202. Sitz. S. 6885D.

e) Drittelung der Beitragszahlung, Halbierung der Rechte, Einschränkung der Selbstverwaltung, politische Folgen, Verschärfung der Klassengegensätze usw.:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7237A.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7270B.

f) Ortskrankenkassen und Landkrankenkassen.

Krankenversicherung, Einführung, Organisation, Bildung von Ortskrankenkassen und Landkrankenkassen, Zentralisationsbestrebungen Preußens zu ungunsten der

besonderen Ortskrankenkassen, Begriff der Gefährdung (der allgemeinen Ortskrankenkasse) nach § 242 usw.:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7226C ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7263D.

Krankenversicherung, Aufhebung von Ortskrankenkassen in Preußen (Schlesien), Ueberführung der Versicherten, des Reservefonds usw., in neugegründete Landkrankenkassen: Bd. 292, 196. Sitz. S. 6666A ff.

Landkrankenkassen, keine Notwendigkeit ihrer Errichtung in großen Industriestädten: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3485C (Hagen, Bürgermeister Cuno), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3497C (Essen), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3498D (Leistungsfähigkeit der Landkrankenkassen), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3500D (Bochum), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3501A.

Landkrankenkassen, Frage der Zweckmäßigkeit der Landkrankenkassen, Beitragsfrage, Leistungsfähigkeit usw.: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7251B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7253B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7256A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7264C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7265C ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7267D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7268B.

Landkrankenkassen, Durchführung der Krankenversicherung auf dem Lande, Landkrankenkassen, Organisation, Schwierigkeiten, Mißstimmung usw.:

Bd. 291, 193. Sitz. S. 6598D.

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6637D.

Bd. 292, 196. Sitz. S. 6665D, Bd. 292, 196. Sitz. S. 6689B.

Landwirtschaftliche Betriebskrankenkassen, Errichtung, Unzweckmäßigkeit, Gründe: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3485D.

Befreiungsanträge der Gutsbesitzer bei Uebernahme der Krankenverpflegung auf eigene Kosten: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6258C, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6265A.

Befreiungsanträge der Gutsbesitzer bei Uebernahme der Krankenverpflegung auf eigene Kosten, Namensunterschrift der zu Versichernden: Bd. 292, 194. Sitz. S. 6617D.

Befreiungsanträge der Gutsbesitzer bei Uebernahme der Krankenverpflegung auf eigene Kosten, Siehe auch im folgenden (Dienstbotenversicherung).

g) Dienstbotenversicherung.

Interpellation Arnstadt u. Gen.: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß das am 1. Januar 1914 bevorstehende Inkrafttreten der Bestimmungen über die Krankenversicherung in der Reichsversicherungsordnung, insbesondere die ärztliche Versorgung der Landkrankenkassen und die Versicherung der Dienstboten auf große

praktische Schwierigkeiten stößt, so daß es wünschenswert erscheint, im Interesse aller Beteiligten das Inkrafttreten dieser Bestimmungen noch hinauszuschieben?: Bd. 303 Nr. 1215.

Bd. 291, 180. Sitz. S. 6126A (Zeitpunkt der Beantwortung).

Bd. 291, 184. Sitz. S. 6257D.

Begründet, beantwortet, die Besprechung wurde abgebrochen (Beschlußunfähigkeit).

Ortskrankenkassen und Landkrankenkassen, Beiträge für Dienstboten, Höhe, Frage der Neueinrichtung von Landkrankenkassen für die Versicherung der Dienstboten, Stellung des preußischen Handelsministeriums:

Bd. 291, 184. Sitz. S. 6258D ff., Bd. 291, 184. Sitz. S. 6261A ff. (geschichtliche Rückblicke, Novelle von 1892 usw., landesgesetzliche Bestimmungen), Bd. 291, 184. Sitz. S. 6264B ff., Bd. 291, 184. Sitz. S. 6265B ff., Bd. 291, 184. Sitz. S. 6267B ff.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6699B.

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7228A ff., Bd. 292, 211. Sitz. S. 7228D (freie Aertzewahl usw.).

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7251B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7253B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7254C (Freie Aertzewahl), Bd. 293, 212. Sitz. S. 7256A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7259B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7264C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7268C.

Ortskrankenkassen und Landkrankenkassen, Durchführung der Krankenversicherung nicht Sache der Reichsleitung: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6261A ff.

Befreiungen von der Beitragspflicht (§418), Forderung einer Kautions, Höhe der Kautions, Ortskrankenkassen Schönebergs und anderer Berliner Vororte):

Bd. 291, 184. Sitz. S. 6260B, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6268C.

Bd. 292, 194. Sitz. S. 6617C.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7251C ff, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7259B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7264D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7265C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7266A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7268B ff.

Befreiungen von der Beitragspflicht (§418), Berliner Abonnementsverein: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6265C, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6268B.

Wahlrecht der Dienstboten, Ausübung, Beeinflussung durch die Dienstherrschaften, Vorgänge in Köln, Leipzig usw.: Bd. 291, 184. Sitz. S. 6266C, Bd. 291, 184. Sitz. S. 6267A.

Beschwerden über die Maßnahmen der Ortskrankenkassen bei der Einführung der Dienstbotenversicherung: Bd. 292, 196. Sitz. S. 6689B ff.

h) Hausgewerbetreibende.

Regelung der Krankenversicherung (§§ 162, 165 Ziffer 6), Verordnungen vom 5. Dezember und 20. Dezember 1913, Bemänglung, Fehlen einer Auslegung des Begriffs "Hausgewerblich Beschäftigte":

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7225A.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7255B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7260D (demnächstige Veröffentlichung der Mustersatzung des Bundesrats), Bd. 293, 212. Sitz. S. 7274C ff.

Resolution Dr. Pfeiffer, Dr. Quarck (Coburg) zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, — angesichts der großen Rechtsunsicherheit und der wirtschaftlichen Schädigungen, ja vielfach Existenzgefährdungen, welche die Durchführung der Vorschriften der Reichsversicherungsordnung in vielen Bezirken bezüglich der Krankenversicherungspflicht der selbständigen Hausgewerbetreibenden für die Beteiligten (Auftraggeber wie kleine Gewerbetreibende) mit sich bringt — dem Reichstag bei seinem nächsten Zusammentreten einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch den die fraglichen Vorschriften alsbald nach Gehör der Beteiligten eine anderweitige, den Begriff des versicherungspflichtigen Hausgewerbetreibenden zweifelsfrei feststellende und den Produktionsprozeß der betroffenen Gewerbe nicht lahmlegende Regelung bezüglich der Krankenfürsorge der fraglichen Kategorien getroffen wird: Bd. 305 Nr. 1691 (berichtigt).

Bd. 295, 262. Sitz. S. 9089D ff., Bd. 295, 262. Sitz. S. 9091C ff., Bd. 295, 262. Sitz. S. 9094A, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9096B, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9097B ff., Bd. 295, 262. Sitz. S. 9098A.

Angenommen.

Resolution Dr. Pfeiffer, Versicherungspflicht, Regelung durch Mustersatzungen: Bd. 295, 262. Sitz. S. 9090B, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9094C.

Resolution Dr. Pfeiffer, Krankenversicherung des Hausgewerbetreibenden, Zahlung der Auftraggeberzuschüsse durch die Zwischenmeister usw. (Konfektionsindustrie): Bd. 292, 211. Sitz. S. 7225D.

Resolution Dr. Pfeiffer, Korbmacher in Franken und Thüringen, Selbständigkeit dieser Hausgewerbetreibenden usw.: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7274C ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7275A.

i) Lehrer an öffentlichen und mittleren Schulen, Versicherungspflicht, soweit ihr Gehalt nicht 2500 Mark übersteigt (§ 165 R.V.O.), — Aufhebung durch Gesetz: Bd. 295, 262. Sitz. S. 9101C.

k) Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht (§ 171), Handhabung in Preußen, Befreiung großer Gesellschaften von der Versicherungspflicht; Manipulationen der Versicherungsgesellschaft "Viktoria": Bd. 292, 211. Sitz. S. 7231B ff.

l) § 181, Grundlöhne der landwirtschaftlichen Facharbeiter, Feststellung des Begriffs "Facharbeiter": Bd. 292, 202. Sitz. S. 6881C.

Resolution Behrens zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen in § 181 der Reichsversicherungsordnung folgende Bestimmung eingefügt wird: "Wer als Facharbeiter gilt, hat die Satzung nach den Bestimmungen des § 923 Abs. 3 festzusetzen. Hierbei sind die Bestimmungen der Satzungen der für den Bereich der Kasse zuständigen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und die Ausführungsbestimmungen nach § 1033 Abs. 3 zu berücksichtigen": Bd. 303 Nr. 1344.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7255D.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7280C.

Angenommen.

m) Hauskinder.

Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht auf in der Wirtschaft der Eltern gegen Lohn tätige Haussöhne und Haustöchter: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7256B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7259C.

Anfrage Nr. 126, Colshorn, Freiherr v. Schele: Die Klagen sind allgemein, daß in Ausführung der Reichsversicherungsordnung auch Eltern, die sich in durchaus gesicherten Vermögensverhältnissen befinden, gezwungen werden sollen, ihre nur im eigenen Betriebe mitarbeitenden, bei ihnen wohnenden Kinder in den Landkrankenkassen zu versichern.

Man verlangt solches beispielsweise im Landratskreise Stolzenau (Hannover) von wohlhabenden Hofbesitzern, die zur Wehrsteuer herangezogen sind, oder fordert den Nachweis eines Barkapitals von mindestens dreitausend Mark für jedes betreffende Kind.

Da eine derartige Handhabung der Reichsversicherungsordnung unserer Auffassung nach diesem Gesetze nicht entspricht, so richten wir die Anfrage an den Herrn Reichskanzler, ob er eine derartige Interpretation des Gesetzes für die richtige hält?: Bd. 303 Nr. 1371.

Beantwortet: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7279B.

Anfrage Nr. 140, Kopsch: Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß die Krankenversicherungspflicht der Kinder, die in bäuerlicher Wirtschaft ihrer Eltern beschäftigt werden, von vielen Landkrankenkassen selbst dann als vorliegend erachtet wird, wenn diese Kinder nicht das geringste Entgelt, sondern nur Wohnung, Nahrung und Kleidung erhalten? Ueber dieses der Reichsversicherungsordnung nicht entsprechende Verhalten ist in ländlichen Kreisen eine große Mißstimmung entstanden, die noch dadurch vergrößert wird, daß oft in benachbarten Landkrankenkassen eine hiervon verschiedene Auffassung über die Krankenkassenpflicht solcher Kinder herrscht, und daß in Städten die in elterlicher

Wirtschaft beschäftigten Haustöchter niemals für krankenversicherungspflichtig erklärt worden sind.

Was gedenkt der Herr Reichskanzler zu tun, um der ungleichen und vielfach zu weit gehenden Auslegung der gesetzlichen Bestimmungen entgegenzutreten?: Bd. 304 Nr. 1467.

Beantwortet: Bd. 294, 235. Sitz. S. 8061C.

Antrag Arnstadt u. Gen., gleichlautend der folgenden Resolution: Bd. 304 Nr. 1498.

Resolution Graf v. Westarp u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914 (dritte Beratung): Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen:

1. dafür Sorge zu tragen, daß die Versicherungsbehörden und Kassenvorstände dem Gesetz entsprechend nur solche Familienangehörige des Arbeitgebers als versicherungspflichtig zur Krankenversicherung heranzuziehen, die zu dem Arbeitgeber in einem festen Arbeitsverhältnis stehen;

2. eine Aenderung des Gesetzes in Erwägung zu ziehen, durch welche die Befreiung der im festen Arbeitsverhältnis stehenden Familienangehörigen des Arbeitgebers von der Krankenversicherungsfrist lediglich von dem übereinstimmenden Antrag der Beteiligten abhängig gemacht wird: Bd. 305 Nr. 1689.

Bd. 295, 262. Sitz. S. 9090B, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9092A, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9097A, Bd. 295, 262. Sitz. S. 9098A.

Angenommen.

n) Frage der erhöhten Wöchnerinnenfürsorge, Deckung der Kosten aus Ueberschüssen der Reichseinnahmen:

Bd. 283, 16. Sitz. S. 338B.

Bd. 284, 44. Sitz. S. 1330D, Bd. 284, 44. Sitz. S. 1338D, Bd. 284, 44. Sitz. S. 1344B.

Bd. 284, 45. Sitz. S. 1366A.

Bd. 284, 46. Sitz. S. 1398D, Bd. 284, 46. Sitz. S. 1421D.

Bd. 286, 74. Sitz. S. 2451A.

Fürsorge für Wöchnerinnen, Leistungen der Kassen, der Landkrankenkassen, Bemänglung:

Bd. 291, 188. Sitz. S. 6419A, Bd. 291, 188. Sitz. S. 6437C ff.

Bd. 292, 194. Sitz. S. 6611B.

Bd. 292, 210. Sitz. S. 7166A, Bd. 292, 210. Sitz. S. 7177D.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7264D.

Petition des Deutschen Bundes für Mutterschutz, Geschäftsstelle Breslau, betreffend Gewährleistung einer umfassenden Mutterschaftsversicherung (§§ 195, 196 usw. der Reichsversicherungsordnung). 167. Bericht der Petitionskommission: Bd. 304 Nr. 1415. — Berichterstatter: Abgeordneter Fischer (Hannover).

Antrag der Kommission auf Ueberweisung zur Kenntnisnahme.

Antrag Albrecht u. Gen., Bd. 304 Nr. 1490 unter 5, auf Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Unerledigt.

Anfrage Nr. 157, v. Meding, Behrens: Gemäß § 206 der Reichsversicherungsordnung entsteht für die Versicherungspflichtigen der Anspruch auf die Regelleistungen der Krankenkasse mit ihrer Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft Versicherungspflichtiger beginnt mit dem Tage des Eintritts in die versicherungspflichtige Beschäftigung (§ 306 R.V.O.). Zu den Regelleistungen der Krankenkasse gehört auch das Wochengeld (§ 195 R.V.O.). Allerdings soll dieses nur solchen Wöchnerinnen gewährt werden, die im letzten Jahre vor der Niederkunft mindestens sechs Monate hindurch auf Grund der Reichsversicherung oder bei einer knappschaftlichen Krankenkasse gegen Krankheit versichert gewesen sind.

Diese Vorschrift kann aber doch nicht für solche Wöchnerinnen angewandt werden, die erst mit Inkrafttreten des zweiten Buches der Reichsversicherungsordnung (1. Januar 1914) versicherungspflichtig geworden sind. Es gibt aber Krankenkassen und Versicherungsbehörden, die solchen Wöchnerinnen, die am 1. Januar d. I. versicherungspflichtig wurden, das Wochengeld mit der Begründung verweigern, daß sie noch nicht sechs Monate der Krankenkasse angehören.

Da eine derartige Handhabung der Reichsversicherungsordnung unserer Auffassung nach diesem Gesetze nicht entspricht, so richten wir die Anfrage an den Herrn Reichskanzler, ob er eine derartige Interpretation des Gesetzes für die richtige hält?: Bd. 305 Nr. 1575.

Beantwortet: Bd. 294, 249. Sitz. S. 8453D.

o) Handverkauf in den Apotheken (§ 376 Abs. 2), Festsetzung der Preise durch die Verwaltungsbehörden: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7269C.

p) Ersatzkassen.

Anfrage Nr. 101, Marquart: I. Ist dem Herrn Reichskanzler bekannt, daß bis jetzt noch keine Ersatzkasse der Krankenversicherung durch das Reichsversicherungsamt zugelassen worden ist, sodaß diese Kassen, selbst wenn die Zulassung im Laufe des Monats Dezember noch erfolgen sollte, nicht mehr in der Lage sind, ihre Mitglieder rechtzeitig instand zu setzen, den nach § 515 RVO. erforderlichen Nachweis beizubringen, um das Ruhen ihrer Rechte und Pflichten bei den Orts- und Betriebskrankenkassen beantragen zu können und damit die Mitgliedschaft bei den Ersatzkassen zu erhalten? II. Beabsichtigt der Herr

Reichskanzler zur Ueberwindung der Uebergangsschwierigkeiten von der im Einführungsgesetz zur Krankenversicherungsordnung vorgesehenen Ermächtigung Gebrauch zu machen und die Ersatzkassen bis zum 30. Juni 1914 als gleichberechtigte Träger der Krankenversicherung gelten zu lassen oder wenigstens den Ersatzkassen eine angemessene Frist nach Zulassung zu gewähren?: Bd. 303 Nr. 1241.

Schriftliche Antwort: Bd. 303 Nr. 1252.

Anfrage Nr. 129, Dr. Blunck: Die Arbeitgeber derjenigen Versicherungspflichtigen, die Mitglieder einer zugelassenen Ersatzkasse sind, haben nach § 517 R.V.O. ihren Beitragsanteil weiter an die Krankenkasse einzuzahlen. Der Bundesrat ist aber nach Maßgabe des § 518 ermächtigt anzuordnen, daß die Krankenkassen diese bei ihnen eingehenden Beträge zu vier Fünfteln an die betreffenden Ersatzkassen abzuführen haben, und verschiedene Ersatzkassen haben bereits den erforderlichen Antrag gestellt.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, darüber Auskunft zu erteilen, ob und welche Anordnungen gemäß § 518 der Bundesrat bereits beschlossen hat oder zu erlassen beabsichtigt?: Bd. 303 Nr. 1382.

Beantwortet: Bd. 293, 219. Sitz. S. 7510A.

Anfrage Nr. 162, Trimborn, Dr. Neumann-Hofer: Die Arbeitgeber derjenigen Versicherungspflichtigen, die Mitglieder einer zugelassenen Ersatzkasse sind, haben nach § 517 R.V.O. ihren Beitragsanteil weiter an die Krankenkasse einzuzahlen. Der Bundesrat ist aber nach Maßgabe des § 518 ermächtigt anzuordnen, daß die Krankenkassen diese bei ihnen eingehenden Beträge zu vier Fünfteln an die betreffenden Ersatzkassen abzuführen haben, und verschiedene Ersatzkassen haben bereits den erforderlichen Antrag gestellt.

Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, in Ergänzung der auf die frühere Anfrage des Abgeordneten Dr. Blunck (Nr. 129) erteilten Antwort vor dem Auseinandergehen des Reichstags noch eine weitere Auskunft darüber zu erteilen, ob und welche Anordnungen gemäß § 518 der Bundesrat bereits beschlossen hat oder zu erlassen beabsichtigt und bis wann solche Anordnungen zu erwarten sind: Bd. 305 Nr. 1631.

Beantwortet: Bd. 295, 258. Sitz. S. 8882A.

q) Beseitigung von Hilfskassen, Schädigung des Mittelstandes, der Handwerker usw.: Bd. 287, 93. Sitz. S. 3066D.

H. Unfallversicherung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütung, Renten usw.

a) Berufsgenossenschaften, Berichte, Publikation für die Oeffentlichkeit: Bd. 284, 32. Sitz. S. 884C.

b) Petition, betreffend die Wahlen zu den ehrenamtlichen Organen der Berufsgenossenschaften. 76. Bericht der Petitionskommission: Bd. 301 Nr. 822. — Berichterstatter: Abgeordneter König.

Bd. 289, 138. Sitz. S. 4726A, Bd. 289, 138. Sitz. S. 4727B.

Uebergang zur Tagesordnung.

c) Berufsgenossenschaften, Angestellte, Besoldungs- und Anstellungsverhältnisse; Herstellung von Dienstordnungen, Verzögerung, Pflichten des Reichsversicherungsamtes:

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3487C.

Bd. 289, 150. Sitz. S. 5175C ff.

Musterdienstordnung der Reichsversicherungsordnung, Bewertung der einzelnen Bestimmungen über Urlaub, Fortzahlung des Gehalts im Erkrankungsfall, Kündigung usw., Dienstalterszulagen:

Bd. 289, 150. Sitz. S. 5176A ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7261C ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7267C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7275D.

Musterdienstordnung der Reichsversicherungsordnung, Berücksichtigung der Wünsche der Angestellten bei Aufstellung der Dienstordnung, Beschwerdeschrift des Vereins der Angestellten:

Bd. 289, 150. Sitz. S. 5177B ff., Bd. 289, 150. Sitz. S. 5178C.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7262D.

Musterdienstordnung der Reichsversicherungsordnung, Gehaltsverhältnisse, Regelung durch die Dienstordnung, Steigen der Gehälter:

Bd. 289, 150. Sitz. S. 5178B.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7262A.

Musterdienstordnung der Reichsversicherungsordnung, Urlaubsverhältnisse usw., Verhalten außerhalb des Dienstes, Vorschriften der Dienstordnung: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7262B.

Anfrage Nr. 143, Mumm, Dr. Werner (Gießen): Welche Maßnahmen sind vom Reichsversicherungsamt getroffen, um die Anstellungsbedingungen und Rechtsverhältnisse sowie die Besoldung der Angestellten der Berufsgenossenschaften nach den Vorschriften der §§ 690/705 der Reichsversicherungsordnung zu gestalten?

Inwieweit haben die Berufsgenossenschaften diese Maßnahmen durchgeführt?

Was soll geschehen, um alle Berufsgenossenschaften zu einer angemessenen Besoldung ihrer Angestellten anzuhalten?

Welches sind die leitenden Gedanken des Reichsversicherungsamts für die weitere Gestaltung dieser Rechtsverhältnisse?: Bd. 304 Nr. 1480.

Beantwortung: Bd. 294, 240. Sitz. S. 8228B.

d) Reservefonds, Rücklagen der Berufsgenossenschaften.

Nachprüfung der Grundlagen der Berechnung des Reservefonds, Hinzuziehung von Sachverständigen: Bd. 284, 32. Sitz. S. 891D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 892A.

Anfrage Nr. 103, Irl (Erding): Nach Art. 63 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung hat der Bundesrat im Jahre 1913 dem Reichstag die gesetzlichen Vorschriften über die Rücklagen der Berufsgenossenschaften zur erneuten Beschlußfassung vorzulegen. Am 17. Mai 1911 hat der Vertreter der verbündeten Regierungen dem Reichstage ausdrücklich eine Gesetzesvorlage oder eine Denkschrift für das Jahr 1913 zugesagt. Wann gedenkt der Herr Reichskanzler dieser gesetzlichen Verpflichtung und ausdrücklichen Zusage nachzukommen?: Bd. 303 Nr. 1246.

Beantwortet: Bd. 291, 188. Sitz. S. 6398B.

Resolution Dr. Spahn zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dahin zu wirken, daß

1. das Reichsversicherungsamt die in § 719 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung vorgesehenen Vorschriften behufs Bereitstellung der Rücklagen der Berufsgenossenschaften für den genossenschaftlichen Personalkredit namentlich für das Handwerk und sonstige kleine Gewerbetreibende bald erläßt;

2. die Berufsgenossenschaften von der Ermächtigung des § 719 Abs. 1 Ziffer 2, ihre Rücklagen zur Förderung des genossenschaftlichen Personalkredits der Mitglieder der Berufsgenossenschaft bereitzustellen, in weitgehendstem Umfange Gebrauch machen: Bd. 303 Nr. 1280.

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6649A, Bd. 292, 195. Sitz. S. 6650A, Bd. 292, 195. Sitz. S. 6653B.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6803A, Bd. 292, 200. Sitz. S. 6811A, Bd. 292, 200. Sitz. S. 6819D.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7254C.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7280A.

Einstimmig angenommen.

Denkschrift über die Rücklagen bei den Berufsgenossenschaften: Bd. 303 Nr. 1255.

Beratung in Verbindung der zweiten Beratung des Etats des Reichsversicherungsamtes für 1914:

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7220C.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7239D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7251A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7255B.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7280D.

Bericht der 26. Kommission: Bd. 305 Nr. 1626. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Doormann.

Antrag der Kommission: Der Reichstag wolle beschließen: Den Anforderungen des § 63 des Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung ist durch die Vorlage Bd. 303 Nr. 1255 Genüge geschehen. Ein Anlaß zur Aenderung der gesetzlichen Bestimmungen über die Rücklagen liegt nicht vor:

Bd. 295, 261. Sitz. S. 9057D (Absetzung von der Tagesordnung).

Bd. 295, 262. Sitz. S. 9160C.

Annahme des Antrags der Kommission.

Rücklagen bei den Berufsgenossenschaften, Denkschrift usw., versicherungstechnische und finanzielle Berechnungen des Reichsversicherungsamts (Geheimrat Dr. Pietsch) in bezug auf Ermittlung des Beitrags bei der Kapitaldeckung und des Umlagebeitrags usw., Einzelnes, Frage einer Abänderung des § 744: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7240B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7245B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7246B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7249B ff.

Buch "Umlage und Kapitaldeckung" vom Verwaltungsdirektor Marcus: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7240D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7249B.

Frage der Verzinsung der Rücklagen (§ 744): Bd. 293, 212. Sitz. S. 7242C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7248C.

Mittel aus dem Reservefonds der Berufsgenossenschaften zur Hebung des Kredits:

Bd. 283, 19. Sitz. S. 457A.

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6650A, Bd. 292, 195. Sitz. S. 6653B.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6811A.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7243C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7245A.

Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften mit dem Roten Kreuz auf dem Gebiete der ersten Hilfe:

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7244D ff.

e) Berufsgenossenschaften, Rentenentscheidungen, Begriff Unfall.

Bestimmungen des Grades der Erwerbsunfähigkeit, Notwendigkeit von vertraulichen Feststellungen durch Personen, die Gelegenheit haben, die Betroffenen zu beobachten; Beispiele: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3483D, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3491B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493D.

Rentenzahlung, Schablonisierung, Anlegung eines Buches zur Sammlung von für die Arbeiter ungünstigen Entscheidungen seitens der Berufsgenossenschaften: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3479A.

Rentenbezug, Schwierigkeiten, Behandlung von Unfällen als Gewerbekrankheiten, Verweigerung der Rente: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3477D (Holzarbeiter, der sich beim Hobeln verletzt hatte). — Siehe auch nachstehend unter f.

Für Renten siehe auch vorstehend unter II F.

Begriff "Unfall", allmählich engere Auslegung, Herabgehen der Zahl der Unfälle infolgedessen: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3478B.

Unfälle des gewöhnlichen Lebens, Unfälle, die sich auf dem Wege zu und von der Arbeit ereignen, Frage einer Entschädigungspflicht der Berufsgenossenschaften, Rechtsprechung des Reichsversicherungsamts, auch Einzelfälle:

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3494B.

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7220C ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7256D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7260D, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7263A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7267B.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7289D (Stellung der Zentrumspartei), Bd. 293, 213. Sitz. S. 7290B.

Rentenentziehungen und Herabsetzungen bei einer Gewöhnung bzw. Anpassung an die Folgen des Unfalls, bei kleinen Unfällen, Rechtsprechung des Reichsversicherungsamts, Beispiele, Einzelfälle, Verlust eines Auges, Fingerverletzungen:

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3478C ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3491A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493D ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3499C.

Bd. 292, 211. Sitz. S. 7223B ff.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7258A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7259C, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7264A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7267B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7273D.

Rentenentziehungen und Herabsetzungen bei einer Gewöhnung bzw. Anpassung an die Folgen des Unfalls, Leistenbrüche, Verweigerung der Rente: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3478B.

Entschädigungspflicht, wenn ein verbotswidriges Handeln vorlag: Bd. 292, 211. Sitz.

S. 7223A.

Rentenfestsetzung, — Nichtentschädigung der mittelbaren Folgen des Unfalls: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3479D.

Verzögerungen der Rentenfestsetzung, gesundheitlich schädliche Folgen für den Arbeiter: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3480A.

f) Gewerbekrankheiten, Unterstellung unter die Unfallversicherung, Inkrafttreten entsprechender Bundesratsvorschriften; Behandlung der Frage bei Beratung der Reichsversicherungsordnung, in der Kommission, Stellung des Zentrums; Begriff der Berufskrankheit usw.:

Bd. 283, 15. Sitz. S. 309D.

Bd. 284, 31. Sitz. S. 846A, Bd. 284, 31. Sitz. S. 848A, Bd. 284, 31. Sitz. S. 861D.

Bd. 284, 32. Sitz. S. 899A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 899C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 899D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 902C ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 904A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 907C ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 908A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 909D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 911D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 912A.

Antrag Becker (Arnsberg), Behrens, Giesberts, Heckmann, Schiffer (Borken), Schirmer, Schwarz (Schweinfurt), — gleichlautend der folgenden Resolution: Bd. 300 Nr. 599 Dem Antrag Becker (Arnsberg) u. Gen. Bd. 301 Nr. 799, betreffend § 547 der Reichsversicherungsordnung, tritt als Unterzeichner hinzu: Nacken; — vergl. Tagesordnung für die Plenarsitzung am 9. Januar 1913.. — Unerledigt,

Dem Antrag Becker (Arnsberg) u. Gen. Bd. 301 Nr. 799, betreffend § 547 der Reichsversicherungsordnung, tritt als Unterzeichner hinzu: Nacken; — vergl. Tagesordnung für die Plenarsitzung am 9. Januar 1913.

Resolution Becker (Arnsberg), Behrens, Giesberts, Heckmann, Schiffer (Borken), Schirmer, Schwarz (Schweinfurt) zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1913: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen:

1. möglichst bald nach Inkrafttreten des dritten Buches der Reichsversicherungsordnung (1. Januar 1913) von der Vollmacht, den § 547 der Reichsversicherungsordnung, die Unfallversicherung auf bestimmte gewerbliche Berufskrankheiten auszudehnen, Gebrauch zu machen; insbesondere aber

2. das Augenzittern der Bergarbeiter (Nystagmus) als gewerbliche Berufskrankheit (§ 547 der Reichsversicherungsordnung) der Unfallversicherung zu unterstellen) In der dritten Zeile von Ziffer 1 muß das Komma wegfallen und anstatt des Wortes "den" "des" gesetzt werden; vergl. Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481D.): Bd. 300 Nr. 649 (ergänzt).

) In der dritten Zeile von Ziffer 1 muß das Komma wegfallen und anstatt des Wortes "den" "des" gesetzt werden; vergl. Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481D.

Bd. 286, 91. Sitz. S. 2995D.

Bd. 287, 92. Sitz. S. 3024C.

Bd. 287, 93. Sitz. S. 3084C.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481D, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3487D, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3501B.

Angenommen.

Ermächtigung für den Bundesrat, gewisse Berufskrankheiten als Gewerbekrankheiten zu bezeichnen; Haltung der Berufsgenossenschaften; Feststellungen der Sozialhygieniker, Vergiftungen als Unfälle usw.: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3476C ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3481D, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3487D, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493A.

Gießerei- und Schleifereiarbeiter, Erkrankungen der Atmungsorgane, Sterblichkeitsziffer; Mißstände in Arbeitsräumen; Revisionen der Gewerbeaufsichtsbeamten, vorherige Anmeldung: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3477B ff.

Steinarbeiter, Gesundheitsverhältnisse, hohe Mortalität, Lungenkrankheiten, sogenannte Steinarbeiterlunge: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3482D ff. (Mainsandsteingebiet, Bericht der Gewerbeinspektoren usw.), Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493A (englische Gesetzgebung).

Erzbergwerke in Ramsbeck im Sauerland, gesundheitliche Zustände, hohe Mortalität der Arbeiter; Lungenkrankheiten; Einbeziehung der Krankheiten in die Unfallversicherung usw.: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3482B.

Bleivergiftungen, Behandlung als Unfälle; Verwendung von Diamantweiß empfohlen; Durchführung der Bundesratsverordnung für Maler: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3477C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3483A.

Ausdehnung der Unfallversicherung auf gewisse gewerbliche Berufskrankheiten (§ 547), Augenzittern der Bergleute, Blei-, Arsen-, Quecksilber- und Phosphorerkrankungen, siehe auch:

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6794D, Bd. 292, 200. Sitz. S. 6811B.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7271B, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7275B ff. (Einleitung wissenschaftlicher Unterweisungen, Bildung einer Prüfungskommission).

g) Heilverfahren, Rundschreiben des Reichsversicherungsamts an die Berufsgenossenschaften vom 14. Dezember 1911 über das "Heilverfahren während der Wartezeit": Bd. 283, 19. Sitz. S. 438C (Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften mit den Vereinen vom Noten Kreuz).

h) Unfallverhütung, Unfälle in der Eisenindustrie, Gründe, angeblich eigene Schuld der Arbeiter; geringes Gedinge, Folgen, Unmöglichkeit, die Arbeit mit der erforderlichen Ruhe auszuführen usw.; mangelhafte Schutzvorrichtungen, Verbaumaterial usw.: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3491D ff. — Siehe auch Eisenerze,

Eisenindustrie.

Unfallverhütung in Bergwerks- und Hüttenbetrieben (Saarrevier, fiskalische Bergwerke), Revisionen und Befahrungen der Aufsichtsbeamten, Bemänglung: Bd. 284, 32. Sitz. S. 897C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 898B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 900B.

Unfallverhütung in Bergwerks- und Hüttenbetrieben (Saarrevier, fiskalische Bergwerke), Innehaltung der Unfallverhütungsvorschriften seitens der Arbeiter, Schwierigkeiten, Antreibersystem, niedrige Gedingesätze, Mangel an Verbaumaterial usw. (Saarrevier): Bd. 284, 32. Sitz. S. 897D). — Siehe auch Bergbau.

Siehe auch nachstehend unter i.

(i—p. Besondere Berufsgenossenschaften usw.)

i) Bauberufsgenossenschaft.

Bauarbeiterschutz im allgemeinen, Stillstand in der Gesetzgebung, Stellung der Arbeitgeberorganisationen usw., Frage des reichsgesetzlichen Bauarbeiterschutzes: Bd. 284, 32. Sitz. S. 887C ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 892B.

Berichte der Aufsichtsbeamten, Zahl und Zählung der Revisionen, Umfang der Revisionen, jährlich einmalige Revision jedes Baues:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 885B ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 897B.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3494C ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3495C.

Unfälle, Höhe der Zahl, Rückgang, Verdienst der Arbeiterorganisationen; Notwendigkeit der Einführung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 889A.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3494D ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3495B (Tiefbau).

Nachprüfung der Unfallverhütungsvorschriften (§ 857 der Reichsversicherungsordnung), Zusammensetzung der Konferenz, Frage der Teilnahme von Arbeitervertretern: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3497A.

Unfallverhütungseinrichtungen, bildliche Darstellung; Stellung des Reichsversicherungsamtes, der Bauberufsgenossenschaft: Bd. 284, 32. Sitz. S. 888B.

Unfallverhütungseinrichtungen, Aufnahme von Bestimmungen über Hygiene in die Unfallverhütungsvorschriften: Bd. 284, 32. Sitz. S. 888D.

Gefahren des sogenannten Ueberdiehandmauerns, Verbot des Ueberdiehandmauerns bezw. Gefahren der Herrichtung von Schutzgerüsten; Förderung von Erfindungen der Unfallverhütungstechniker usw.; Stellung der Kleinmeister, Dachdeckermeister usw.:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 886B ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 892C.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3495C ff.

Besondere Vorschriften für Eisenkonstruktionsarbeiter für Eisenbetonhochbauten,
Stand der Beratungen hierüber:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 884D ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 897C.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3494C.

Bauberufsgenossenschaften, Wahlrecht der kleineren Handwerker, Schmälerung:
Bd. 287, 104. Sitz. S. 3499A.

k) Schmiedeberufsgenossenschaft, Entwicklung, Verwaltungskosten: Bd. 284, 32.
Sitz. S. 893B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 896A.

l) Schornsteinfegerberufsgenossenschaft, Verwaltungskosten: Bd. 284, 32. Sitz. S.
900C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 906C.

m) Errichtung einer besonderen Berufsgenossenschaft für den Detailhandel,
Ausscheidung des Detailhandels aus der Lagereiberufsgenossenschaft.

1. Antrag Bassermann u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, auf
Grund von § 639 der Reichsversicherungsordnung eine Verordnung zu erlassen,
wonach für die im § 537 Ziffer 11 aufgeführten Betriebe, eine besondere
Berufsgenossenschaft errichtet wird: Bd. 298 Nr. 122. — Unerledigt.

2. Resolution Bassermann u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912,
— gleichlautend dem Antrage unter 1: Bd. 298 Nr. 303.

Bd. 284, 32. Sitz. S. 890B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 892A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 893A, Bd.
284, 32. Sitz. S. 893D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 914A. — Angenommen.

3. Resolution Dr. Schaedler u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912:
Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, auf Grund der Artikel 43, 44 des
Einführungsgesetzes zur Reichsversicherungsordnung eine besondere
Berufsgenossenschaft für den der Unfallversicherung unterliegenden Detailhandel zu
errichten: Bd. 298 Nr. 216.

Bd. 284, 32. Sitz. S. 889B, Bd. 284, 32. Sitz. S. 892A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 893A, Bd.
284, 32. Sitz. S. 914A. — Angenommen.

4. Resolution Behrens siehe nachstehend unter o.

5. Berufsgenossenschaft für den Kleinhandel siehe auch:

Bd. 283, 19. Sitz. S. 438B, Bd. 283, 19. Sitz. S. 440B.

Bd. 283, 20. Sitz. S. 478C.

Bd. 284, 32. Sitz. S. 889B ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 892A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 893A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 893D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 894C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 896C, Bd. 284, 32. Sitz. S. 900B ff. (Verteilung der Lasten und der Unfallgefahr innerhalb der Lagerei- und Kellereiberufsgenossenschaft, Fuhrwerksbetriebe), Bd. 284, 32. Sitz. S. 906D (Verwaltungskosten), Bd. 284, 32. Sitz. S. 912C.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3500B.

Petition, betreffend Errichtung einer Kleinhandelsberufsgenossenschaft. 74. Bericht der Petitionskommission: Bd. 301 Nr. 820. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Kerschensteiner: Bd. 289, 138. Sitz. S. 4726A, Bd. 289, 138. Sitz. S. 4727B. — Uebergang zur Tagesordnung.

n) Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften.

Versicherung der landwirtschaftlichen Arbeiter (Entrechtung); Notwendigkeit der Einführung von Unfallverhütungsvorschriften und der Anstellung von Aufsichtsbeamten: Bd. 284, 32. Sitz. S. 900A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 901A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 906C.

Notwendigkeit größerer Aufklärung über Versicherungspflicht, freiwillige Versicherung usw. in den landwirtschaftlichen Kreisen: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3490C.

Neue Satzungen, Bestimmungen der bayerischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften als Muster empfohlen; Wahl von Arbeitern in den Vorstand: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484C.

Neue Satzungen, Wahlen, Durchführung des Proporz: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3485B.

Definition des Begriffs Facharbeiter; Verordnung des preußischen landwirtschaftlichen Ministeriums, Fehlen der ständigen Forstarbeiter in der Liste der Facharbeiter: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484D.

Zu häufige Bestrafungen auf Verfügung der Berufsgenossenschaften, Beispiele: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3483B.

Hohe Lasten für den Bauernstand durch die kleinen Renten usw.; Beibehaltung der kleinen Renten, Erhöhung der Renten bei wesentlicher Erwerbsunfähigkeit:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 897A.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3483C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3485A.

Klagen über zu niedrige Rentenbemessung (nach einem vom Regierungspräsidenten festgelegten Jahreseinkommen, das nicht dem tatsächlichen Jahresverdienst entspricht): Bd. 287, 104. Sitz. S. 3490D.

Unfallverhütungsvorschriften, Härten in den Bestimmungen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (Hessen-nassauische Berufsgenossenschaft) in bezug auf den Bau von landwirtschaftlichen Bauten, auf den Gebrauch von landwirtschaftlichen Maschinen in bäuerlichen Betrieben:

Bd. 284, 32. Sitz. S. 892D.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3483B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3485A, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3490B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3499D.

o) Bildung einer besonderen (norddeutschen) Gärtnereiberufsgenossenschaft, Behandlung der Frage bei Beratung der Reichsversicherungsordnung; Zahl der Facharbeiter nach der preußischen Gärtnereistatistik: Bd. 284, 32. Sitz. S. 894D ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 895D, Bd. 284, 32. Sitz. S. 900A.

Resolution Behrens zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, die Errichtung von je einer besonderen Berufsgenossenschaft

1. für die im § 537 Ziffer 11 der Reichsversicherungsordnung aufgeführten Betriebe (Kleinhandel) und

2. für die im § 917 der Reichsversicherungsordnung aufgeführten Betriebe (Gärtnerei)

alsbald prüfen zu lassen: Bd. 298 Nr. 231.

Bd. 284, 32. Sitz. S. 894D ff., Bd. 284, 32. Sitz. S. 895D (Beitragssystem nach dem Grundsteuermaßstab, Widerstand der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gegen die Einrichtung einer Statistik), Bd. 284, 32. Sitz. S. 900A, Bd. 284, 32. Sitz. S. 914A. — Annahme der Resolution unter Zurückziehung der Ziffer 1 (vgl. Bd. 284, 32. Sitz. S. 896D).

Resolution Behrens zum Etat für das Reichsamt des Innern für 1912, Blumenbindereien. Einbeziehung in die Holzberufsgenossenschaft: Bd. 284, 32. Sitz. S. 896C.

Gärtnereiberufsgenossenschaft, Errichtung, Umfang, Zahl der Betriebe usw.: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484C.

p) Seeunfallversicherung. Gesetz von 1887, Beiträge und Renten, Witwenrenten, rechnerische Unterlagen, fehlerhafte mathematische Berechnungen, geringe Bemessung der Renten infolgedessen: Bd. 287, 95. Sitz. S. 3157C, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3165A.

Siehe auch Schifffahrt unter B.

J. Invalidenversicherung. — Siehe auch vorstehend unter II D, II F, II K.

a) Reichszuschuß zur Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung, Verausgabung, Erhöhung: Bd. 287, 95. Sitz. S. 3155A ff., Bd. 287, 95. Sitz. S. 3156C ff.

b) Herabsetzung der Altersgrenze.

AntragDr. Ablaß u. Gen.: In der Reichsversicherungsordnung § 1257 (Altersrente)

statt "siebzigstes Lebensjahr" zu setzen: "fünfundsechzigstes Lebensjahr", — nebst Begründung: Bd. 298 Nr. 84. — Unerledigt.

AntragDr. Ablaß u. Gen., Siehe auch vorstehend unter II D a u. b.

Petitionen, betreffend die Herabsetzung der Altersgrenze für die Erreichung der Altersrente von 70 auf 65 Jahre. 125. Bericht der Petitionskommission: Bd. 301 Nr. 927. — Berichterstatter: Abgeordneter Wels.

Bd. 290, 152. Sitz. S. 5264C.

Ueberweisung als Material.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Deckungsfrage:

Bd. 283, 6. Sitz. S. 50A.

Bd. 283, 7. Sitz. S. 64A, Bd. 283, 7. Sitz. S. 79D.

Bd. 283, 9. Sitz. S. 123A.

Bd. 283, 10. Sitz. S. 153D.

Bd. 283, 15. Sitz. S. 332A.

Bd. 283, 16. Sitz. S. 338B, Bd. 283, 16. Sitz. S. 346A (Stellung des Reichsschatzsekretärs), Bd. 283, 16. Sitz. S. 352D.

Bd. 283, 17. Sitz. S. 394D.

Bd. 283, 18. Sitz. S. 429C.

Bd. 283, 21. Sitz. S. 503C.

Bd. 287, 92. Sitz. S. 3014A, Bd. 287, 92. Sitz. S. 3015B.

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3155D.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3487C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3500A.

Bd. 289, 141. Sitz. S. 4815A.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Herabsetzung der Altersgrenze, Einbringung einer Denkschrift bis 1915:

Bd. 292, 194. Sitz. S. 6611B.

Bd. 292, 196. Sitz. S. 6689B.

Bd. 292, 197. Sitz. S. 6699A.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6794B, Bd. 292, 200. Sitz. S. 6812A.

Bd. 292, 201. Sitz. S. 6842C.

Bd. 292, 202. Sitz. S. 6870B, Bd. 292, 202. Sitz. S. 6874B.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Frage der Verwendung der Ueberschüsse in den Reichseinnahmen für die Kosten:

Bd. 284, 44. Sitz. S. 1330D, Bd. 284, 44. Sitz. S. 1338D, Bd. 284, 44. Sitz. S. 1344B.

Bd. 284, 45. Sitz. S. 1366A.

Bd. 284, 46. Sitz. S. 1398D, Bd. 284, 46. Sitz. S. 1421D.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Verwendung des Ertrages aus der Aenderung des Spiritussteuergesetzes (Aufhebung der Liebesgabe) für die Kosten: Bd. 285, 66. Sitz. S. 2138A, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2140C, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2142B, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2142D, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2146B, Bd. 285, 66. Sitz. S. 2151C. — Resolution Brandys (Oppeln) u. Gen., Bd. 299 Nr. 483, siehe Branntweinsteuer unter C.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Verwendung der Einnahmen aus einer einzuführenden allgemeinen Besitzsteuer oder Erbschaftssteuer für die Kosten:

Bd. 285, 67. Sitz. S. 2180D, Bd. 285, 67. Sitz. S. 2189C, Bd. 285, 67. Sitz. S. 2190C.

Bd. 286, 78. Sitz. S. 2586A.

Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre, Herabsetzung der Altersgrenze von 70 auf 65 Jahre; Resolution zum allgemeinen Pensionsfonds (Wortlaut siehe Pensionswesen unter J f): Bd. 289, 148. Sitz. S. 5079B.

c) Versicherungspflicht für diejenigen Personen, die bei Angehörigen sich in Arbeit befinden; Einzelfälle: Bd. 287, 104. Sitz. S. 3491B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3498C.

d) Invalidenrenten, Hinterbliebenenbezüge, automatische Erhöhung mit der Erhöhung der Ortslöhne: Bd. 292, 202. Sitz. S. 6874C.

e) Rentenbezug, Erschwerungen, rigorose Entziehung der Rente; Rückgang der bewilligten Invalidenrenten (Landesversicherungsanstalt Schlesien, Ueberschüsse usw.):

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3486C ff., Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3498B.

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7258B ff., Bd. 293, 212. Sitz. S. 7261B.

Rentenbezug, Rentenentziehungen: Bd. 293, 212. Sitz. S. 7257A.

Rentenbezug, Invalidenrente, Nachprüfungsverfahren, Entsendung von Kommissionen usw., Bemänglung: Bd. 287, 95. Sitz. S. 3156A.

Rentenbezug, Siehe auch vorstehend unter II F.

Petition der Knappschaftsältesten der Heller Knappschaftskasse, betreffend Nachuntersuchung der Invalidenrentenempfänger. 83. Bericht der Petitionskommission: Bd. 301 Nr. 829. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Burckhardt.

Bd. 289, 138. Sitz. S. 4726B, Bd. 289, 138. Sitz. S. 4727B.

Ueberweisung zur Berücksichtigung.

f) Petition des Generalmajors a. D. v. Hagen in Loschwitz, betreffend Erweiterung des § 1269 der Reichsversicherungsordnung (Heilverfahren für Invalide). 27. Bericht der Petitionskommission: Bd. 299 Nr. 516. — Berichterstatter: Abgeordneter Schwarz (Schweinfurt).

Antrag der Kommission auf Ueberweisung als Material.

Abänderungsantrag Albrecht u. Gen., Bd. 300 Nr. 559 Ziffer 2, auf Ueberweisung zur Berücksichtigung.

Bd. 286, 70. Sitz. S. 2319D.

Ueberweisung als Material.

g) Resolution Albrecht u. Gen. zum Etat für das Reichsamt des Innern auf 1914: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, dem Reichstage eine Denkschrift darüber vorzulegen, wie sich die Grundsätze für die Gewährung und die Durchführung des Heilverfahrens nach §§ 1269 ff. Reichsversicherungsordnung bewährt haben: Bd. 303 Nr. 1363:

Bd. 293, 212. Sitz. S. 7267A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7271A, Bd. 293, 212. Sitz. S. 7275C.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7280C.

Angenommen.

h) Petition des Peter Karrenbauer in Schwalbach, betreffend Bewilligung der Invaliden- oder Altersrente. 195. Bericht der Petitionskommission: Bd. 305 Nr. 1561. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Marcour.

Bd. 295, 260. Sitz. S. 9005B.

Uebergang zur Tagesordnung.

i) Petition der Frau Runkel in Siegen, betreffend Verleihung des Anspruchs auf

Witwenrente oder Rückerstattung von Beiträgen zur Invalidenversicherung.
Mündlicher Bericht der Petitionskommission: Bd. 305304 Nr. 1529. —
Berichterstatte: Abgeordneter Dr. Burckhardt.

Bd. 294, 247. Sitz. S. 8400C.

Ueberweisung als Material.

K. Hinterbliebenenversicherung.

a) Erhöhung der Witwen- und Waisenrente:

Bd. 287, 92. Sitz. S. 3104A, Bd. 287, 92. Sitz. S. 3015B.

Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484B, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3484C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3487C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3493C, Bd. 287, 104. Sitz. S. 3500A.

Bd. 289, 141. Sitz. S. 4815A.

Bd. 292, 194. Sitz. S. 6611B.

Bd. 292, 195. Sitz. S. 6627D.

Bd. 292, 200. Sitz. S. 6794B.

b) Witwen- und Hinterbliebenenversicherung, Anrechnung der Knappschaftsrente (§ 1322), Renten für Hinterbliebene von Versicherungspflichtigen, die vor dem 1. Januar 1912 gestorben sind:

Bd. 283, 18. Sitz. S. 429C.

Bd. 283, 21. Sitz. S. 503C (Haltung des preußischen Fiskus im Saarrevier).

Bd. 283, 26. Sitz. S. 655D (Haltung des Dr. Weidtmann, des Vorsitzenden des Bochumer Knappschaftsvereins).

c) Resolution der Budgetkommission zum Etat für das Reichamt des Innern auf 1913: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, neue Berechnungen über die Belastung des Reiches und der Versicherten aus der Hinterbliebenenversorgung (Buch IV der Reichsversicherungsordnung) aufstellen zu lassen. Bei dieser Berechnung sind die bis 1913 gemachten Erfahrungen über Häufigkeit der Rentenbewilligung, die Höhe der ersparten Beitragserstattungen und der Erträge aus der zur Durchführung der Hinterbliebenenversorgung herbeigeführten Beitragserhöhung mit zu berücksichtigen.

Sollte sich ergeben, daß aus der Summe, die bei Schaffung der Versicherung als Belastung des Reiches angenommen ist, und den Erträgen, die den Versicherungsträgern durch Wegfall der Beitragserstattung erspart, und aus der Erhöhung der Beiträge für die Hinterbliebenenversorgung zufließen, höhere Renten gewährt werden können, als in den §§ 1285, 1292, 1294 und 1296 der Reichsversicherungsordnung vorgesehen sind, dann dem Reichstage schleunigst

eine Vorlage zugehen zu lassen, durch welche die Renten so weit erhöht werden, wie sie aus den verfügbaren Mitteln gezahlt werden können: Bd. 301 Nr. 668 unter II b.

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3155A ff., Bd. 287, 95. Sitz. S. 3156C ff. (sozialdemokratische Anträge bei Beratung der Reichsversicherungsordnung usw., Nachweis der Fehlerhaftigkeit der amtlichen Berechnungen usw.), Bd. 287, 95. Sitz. S. 3160D ff., Bd. 287, 95. Sitz. S. 3162A, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3163B ff., Bd. 287, 95. Sitz. S. 3164B, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3165B, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3166C.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. 286, 77. Sitz. S. 2544B, Bd. 286, 77. Sitz. S. 2547B.

Notwendigkeit neuer Berechnungen über die Belastung des Reichs und der Versicherten aus der Hinterbliebenenversicherung, irrtümliche Berechnungen des Reichsversicherungsamts; Mehrbeiträge für die Invalidenbeiträge, Abschaffung der Beitragerstattung usw.; Gewährung höherer Renten, Erhöhung des Reichszuschusses:

Bd. 287, 95. Sitz. S. 3163C, Bd. 287, 95. Sitz. S. 3164D.

Bd. 292, 207. Sitz. S. 7053A ff.

d) Anfrage Nr. 119, Schmitt (Würzburg): Die in den Auslandgrenzbezirken wohnenden Arbeiter sind oft jahrzehntelang in Deutschland beschäftigt und der Invalidenversicherungspflicht unterstellt. Sie können auch im Falle der Invalidität nach der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 25. November 1909 die volle Invalidenrente in das Ausland beziehen, da die Bestimmung über das Ruhen der Rente (§ 1314 R.V.O.) durch Verfügung des Bundesrats aufgehoben ist.

Nach § 1268 Abs. II R.V.O. werden aber die Bezüge der Hinterbliebenen dieser Arbeiter auf die Hälfte ohne Reichszuschuß beschränkt. Es gelangen Witwenrenten im monatlichen Betrage von 1 Mark und Waisenrenten mit 50 bis 60 Pfennig pro Monat zur Anweisung.

Ich richte an den Herrn Reichskanzler die Anfrage, ob ihm dieser Zustand bekannt ist und ob er Abhilfe schaffen wird?: Bd. 303 Nr. 1339.

Beantwortet: Bd. 292, 207. Sitz. S. 7048B.

III. Angestelltenversicherung.

A. Aufnahme des Gesetzes im allgemeinen, Wirkung, Unzufriedenheit im Kreise der Versicherten über ungenügende Leistungen des Gesetzes; Notwendigkeit einer Reform des Gesetzes:

Bd. 283, 16. Sitz. S. 338C.

Bd. 283, 21. Sitz. S. 511C, Bd. 283, 21. Sitz. S. 514D.

Bd. 286, 91. Sitz. S. 2992C, Bd. 286, 91. Sitz. S. 2995A.

Bd. 287, 105. Sitz. S. 3520B, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3521D, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522B.

Petitionen, betreffend Abänderung des Versicherungsgesetzes für Angestellte, Auskunfterteilung über zweifelhafte Fragen usw. 164. Bericht der Petitionskommission: Bd. 304 Nr. 1412. — Berichterstatter: Abgeordneter Bolz.

Bd. 294, 238. Sitz. S. 8173B.

Uebergang zur Tagesordnung.

B. Versicherungsanstalt, Direktorium, Beamte usw.

a) Besoldungsetat für das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte auf das Rechnungsjahr 1912, Ergänzungsetat für 1912, S. 7 des Etatsentwurfs. — Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Bd. 299 Nr. 475; hierzu Antrag Bd. 299 Nr. 489 (Wiederherstellung der Gehaltssätze für Mitglieder): Bd. 285, 67. Sitz. S. 2201D, Bd. 285, 67. Sitz. S. 2202A.

Desgl. für 1913, — dritte Anlage zum Etatsgesetz (S. 23 des Etatsentwurfs). — Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Bd. 301 Nr. 715. — Berichterstatter Abgeordneter Speck. — Zweite Beratung in Verbindung mit der Zweiten Beratung von Kap. 13 Tit. 1 der fortdauernden Ausgaben (Aufsichtsamt für Privatversicherung): Bd. 287, 105. Sitz. S. 3514C ff., Bd. 287, 105. Sitz. S. 3530B.

Desgl. für 1914, — dritte Anlage zum Etatsgesetz (S. 23 des Hauptetats). — Mündlicher Bericht der Budgetkommission: Bd. 303 Nr. 1319. — Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Pfleger. — Zweite Beratung:

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7289C.

Bd. 293, 214. Sitz. S. 7324D.

b) Zusammensetzung des Direktoriums aus Beamten und Laien (§ 100 des Angestelltenversicherungsgesetzes), — Frage der erstmaligen vorbereitenden Organisation des Direktoriums ohne Mitwirkung des Laienelementes, Feststellung der Höhe der Beamtengehälter usw.: Bd. 283, 25. Sitz. S. 596C ff.

Zusammensetzung des Direktoriums aus Beamten und Laien (§ 100 des Angestelltenversicherungsgesetzes), Vorbereitende Handlungen zur Organisation der Anstalt (vor Ausführung der Wahl der nichtbeamteten Mitglieder), Bemänglung der allzu weiten Umgrenzung dieser Tätigkeit: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522C, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3528A.

Zusammensetzung des Direktoriums aus Beamten und Laien (§ 100 des Angestelltenversicherungsgesetzes), Direktorium, Heranbildung eines eigenen Stammes von Beamten: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7318D.

c) Bekanntmachung, betreffend den beim Kaiserlichen Aufsichtsamt für

Privatversicherung bestehenden Versicherungsbeirat, vom 11. Juni 1912: Bd. 300 Nr. 545.

d) Ausführungsbestimmungen des Direktoriums, Erläuterungen des Gesetzes für dessen Handhabung, Veröffentlichung für weitere Kreise, Bekanntgabe im "Reichsgesetzblatt", "Zentralblatt für das Deutsche Reich", "Reichsanzeiger", in der Fachpresse: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3518A, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3520D.

Ausführungsbestimmungen des Direktoriums, Zustellung von instruktiven Artikeln an die Angestelltenzeitungen seitens des Direktoriums, Uebergehung der Freien Vereinigung u. a.: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3523C, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3528A.

Ausführungsbestimmungen des Direktoriums, Zustellung der Zeitschrift der Angestelltenversicherung an die Ersatzmänner der Vertrauensmänner: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7291C.

Ausführungsbestimmungen des Direktoriums, Veröffentlichung eines Geschäftsberichts über das erste Versicherungsjahr: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7318D.

e) Einrichtung des Amtes, Anschaffung von Gegenständen, von Schreib- und Additionsmaschinen, Bevorzugung amerikanischer Fabrikate usw., Eingabe des deutschen Fachverbandes der Bureauindustrie an den Reichskanzler:

Bd. 287, 105. Sitz. S. 3517B ff.

Bd. 287288, 120. Sitz. S. 4043B, Bd. 287288, 120. Sitz. S. 4048D, Bd. 287288, 120. Sitz. S. 4049C, Bd. 287288, 120. Sitz. S. 4064A ff.

f) Reichsversicherungsanstalt, Selbstverwaltung, Mängel der Zentralisation, Fehlen örtlicher Verwaltungsstellen; Schaffung sogenannter Ortsausschüsse der Vertrauensmänner: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7291A, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7295C.

g) Verwaltungsrat, Zusammensetzung, Zuständigkeit, Selbstverwaltung, Verhältnis zum Direktorium: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7293A, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7295C, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7296B.

h) Dienstverhältnisse der Angestellten der Reichsversicherungsanstalt, Beschäftigung von Militäranwärtern, Gehaltsverhältnisse, Leistung von Ueberarbeit, Ueberfüllung der Bureauräume, Behandlung der Angestellten: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7294C ff., Bd. 293, 213. Sitz. S. 7296C, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7297A.

C. Wahl zur Angestelltenversicherung.

Anfrage Nr. 36 — Weinhaufen: Ist der Herr Reichskanzler in der Lage, Auskunft darüber zu erteilen:

A. Welches Ergebnis die Wahlen zur Angestelltenversicherung gehabt haben und zwar

1. in wieviel Wahlkreisen die Vertrauens- und Ersatzmänner von der Behörde ernannt werden mußten,

2. in wieviel Kreisen nur eine Liste eingereicht und diese infolgedessen als gewählt erklärt wurde,

3. in wieviel Kreisen Wahlen zustande gekommen sind,

4. wieviel Stimmen insgesamt abgegeben worden sind.

B. Ob und wann eine amtliche Bekanntgabe des Ergebnisses in Form eines vollständigen Adressenverzeichnisses der gewählten Vertrauens- und Ersatzmänner zu erwarten ist: Bd. 300 Nr. 633.

Schriftliche Antwort: Bd. 301 Nr. 662.

Durchführung der ersten Wahlen, Bemänglung der Verhandlungen des Reichsamts des Innern mit den Angestelltenorganisationen; Siebenerkommission: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3523B, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3528A.

Wahl der Vertrauensmänner, Vollziehung, Durchführung des Verhältniswahlsystems; Benachteiligung der Großstädte (Regierungsbezirk Königsberg), Kreise Niederbarnim, Teltow: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3523D ff.

Gewählte Vertreter der Arbeitgeber, ungenügende Verständigung über die Vorschlagsliste zu den höheren Wahlen: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3529C.

Wahl von Vertrauensmännern, Einmischung der Regierung (Landrat v. Rumohr des Kreises Plön): Bd. 286, 78. Sitz. S. 2582A.

D. Formulare der Versicherungskarten für weibliche Angestellte, Bemänglung, Angaben über das Vorhandensein von Kindern: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522D.

E. Durchführung der Versicherung, ein Fünftel der Angestellten noch nicht Versichert: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7291A, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7295D.

F. Aufnahme- und Befreiungsanträge usw., Höhe, Zahl der bei der Reichsversicherungsanstalt eingegangenen Anträge: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522B.

Aufnahme- und Befreiungsanträge usw., Höhe, Verwendung des Materials zur Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse der Privatangestellten: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3524B.

G. Beitragsleistungen, Verbuchung der Beiträge, Aufhebung der Kontokarten, Verbuchung durch Abstempelung: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7294A.

Beitragsleistungen, Nichtabführung der Beiträge durch den Arbeitgeber, Verantwortlichkeit der Angestellten dafür; Verausgabung von Kontoauszügen an die Angestellten: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7294B, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7296A.

H. Ersatzversicherungen, — Frage, welche Kassen usw. als Ersatzversicherungen zugelassen werden, Verzögerung der Entscheidungen des Bundesrats; Zulassung des Magdeburger Privatbeamtenvereins (§§ 370, 372, 374 des Gesetzes): Bd. 287,

105. Sitz. S. 3518A, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3521A.

Ersatzversicherungen, Befreiung der öffentlich-rechtlichen Körperschaften; Feuersozietäten usw.; vorläufige Beitragszahlung, Innehaltung der Termine (15. Februar): Bd. 287, 105. Sitz. S. 3527B, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3527D.

Anfrage Nr. 39, Giebel: Ist es zutreffend, daß das Direktorium der Reichsversicherungsanstalt die Betriebspensionskasse der Firma Krupp-Essen nicht als Zuschuß- oder Ersatzkasse im Sinne des Versicherungsgesetzes für Angestellte, sondern als Lebensversicherungsunternehmen gemäß § 390 a. a. O. anerkannt hat?

Hält der Herr Reichskanzler eine solche Entscheidung für vereinbar mit dem § 390 des Versicherungsgesetzes für Angestellte?: Bd. 300 Nr. 645.

Beantwortet: Bd. 287, 93. Sitz. S. 3045D.

Anfrage Nr. 39, Frage der Zulassung von Wertpensionskassen als Lebensversicherungsunternehmungen (§ 390) bzw. als Zuschußkassen; Zulassung der Kruppschen Pensionskasse als Lebensversicherung, Satzungen der Kruppschen Kasse usw.: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3518D, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3521C, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3524C ff., Bd. 287, 105. Sitz. S. 3528A ff., Bd. 287, 105. Sitz. S. 3529D.

J. Versicherungspflicht einzelner Kategorien von Angestellten, der Werkmeister, Stuhlmeister, Abteilungsvorsteher, Personen, die gegen "erste Bezüge" (§ 133 a ff. GO.) angestellt sind: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3519A ff.

Versicherungspflicht einzelner Kategorien von Angestellten, Versicherungspflicht, der Privatlehrer und -lehrerinnen, der Klavierlehrer und -lehrerinnen, Schwierigkeiten infolge der großen Zahl der Arbeitgeber: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3520A, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3521D, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3527B.

Versicherungspflicht einzelner Kategorien von Angestellten, Desgl. der Lehrer an sogenannten katholischen Kirchenschulen in evangelischen Landesteilen: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3520B, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522A.

Entwurf eines Gesetzes über Angestelltenversicherung der Privatlehrer, — Antrag Bassermann, Haase (Königsberg), Dr. Müller (Meiningen), Schultz (Bromberg), Dr. Spahn, Graf v. Westarp: Bd. 302 Nr. 1074.

Erste, zweite und dritte Beratung: Bd. 290, 171. Sitz. S. 5831B.

Einstimmige Annahme des Gesetzes nach dem Antrag.

Gesetz vom 32. 7. 1913, RGB. S. 600.

Abgrenzung des Begriffs der Angestellteneigenschaft, Rechtsprechung; Versicherungspflicht der Stenotypistinnen und Maschinenschreiberinnen: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7290B.

K. Heilverfahren.

Erlaß des preußischen Handelsministeriums, Belastung der Angestellten mit den ärztlichen Gebühren für Begutachtung von Anträgen auf Heilverfahren:

Bd. 287, 105. Sitz. S. 3522D.

Bd. 293, 213. Sitz. S. 7292B.

Zahl der Anträge auf Heilverfahren, anzugeben im Geschäftsbericht; Bedeutung des § 63 H.G.B. für das Heilverfahren, Vorgehen der Unternehmer gegen angeblichen Mißbrauch des Heilverfahrens: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7292C, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7297A.

Heilstättenfürsorge, Unterbringung der Angestellten in Mittelstandssanatorien: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7291D ff., Bd. 293, 213. Sitz. S. 7296D.

Heilverfahren, Gewährung auch in der zehnjährigen Wartezeit: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7291C.

L. Nachweis der Erwerbsunfähigkeit durch eine Bescheinigung der Gemeindevorstände: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7290D.

M. Verwendung der bei der Reichsversicherungsanstalt zusammenfließenden Kapitalien für Kreditbedürfnisse des Mittelstandes, in möglichster Dezentralisation: Bd. 287, 105. Sitz. S. 3527C, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3527D, Bd. 287, 105. Sitz. S. 3529D.

Verwendung der bei der Reichsversicherungsanstalt zusammenfließenden Kapitalien für Kreditbedürfnisse des Mittelstandes, Desgl., volkswirtschaftliche Anwendung, zur Förderung des Wohnungswesens usw.: Bd. 283, 27. Sitz. S. 672B.

Verwendung der bei der Reichsversicherungsanstalt zusammenfließenden Kapitalien für Kreditbedürfnisse des Mittelstandes, Verwendung für soziale Zwecke, Beileihung einer Bergwerksgesellschaft: Bd. 293, 213. Sitz. S. 7293C, Bd. 293, 213. Sitz. S. 7295D.

Verwendung der bei der Reichsversicherungsanstalt zusammenfließenden Kapitalien für Kreditbedürfnisse des Mittelstandes, Erschwerungen für die polnische Bevölkerung: Bd. 295, 262. Sitz. S. 9096C ff.